



GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



MITTAGS- UND NACHMITTAGSBE- TREGUNG IN DER VS GASCHURN

Die Mittags- und Nachmittagsbetreuung für Volksschüler unserer Gemeinde wurde termingerecht am 25.09.2006 gestartet, und zwar jeweils am Montag

und Donnerstag. Das Mittagessen wird von der Pizzeria „La Taverna“ angeliefert.

Zeitplan:

Betreuung:

12.30–13.45 Uhr	Mittagessen	Petra Wachter
13.45–15.35 Uhr	individuelle Lernzeit	Lehrpersonen der VS Gaschurn
15.35–17.00 Uhr	Sport am Montag	Schiclub Gaschurn Angelika Rudigier
	„Spielerisches Englisch“ am Donnerstag	Gina Sue Behrens-Rudigier Ehrentraud Putz



Sportnachmittag



Englischbetreuung



Mittagsbetreuung

Oktober
2006

In dieser Ausgabe:

Berichte..... 1-6
Termine..... 7-9
Verschiedenes... 10-17
Vereine..... 18-19
Tourismus..... 20-21
Viehbay..... 22-23
Soziales..... 24-26



EINWEIHUNG FEUERWEHRHAUS PARTENEN



Ein wahres Schmuckstück und sicherlich auf dem neuesten Stand der Technik. Viele haben ihr Bestes gegeben.

Herzlichen Dank und Gratulation!



ERÖFFNUNG DES NEUEN KINDERGARTEN PARTENEN



Am 12. September 2006 eröffnete der Kindergarten Partenen seine Pforten. Nach kurzer Bauzeit während der Sommerferien ist es mit Hilfe der einheimischen Firmen und des Personals des Gemeindebauhofs gelungen, den Kindergarten Partenen ins Erdgeschoss der Volksschule Partenen zu verlegen. Die Kosten in der Höhe von ca. 100.000 Euro werden durch die Gemeinde Gschurn und das Land Vorarlberg getra-

gen. Die Gemeinde freut sich, den Familien bzw. den Kindern diese Räumlichkeiten bereitstellen zu können. Am Samstag, den 23. September 2006 fand der Tag der offenen Tür statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher erfreuten sich über das gelungene Ergebnis.



SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Kindergarten Partenen

Familien, Kinder und Jugendliche liegen der Gemeinde Gaschurn sehr am Herzen. Der Kindergarten Partenen konnte zeitgerecht fertig gestellt werden und befindet sich nun im Erdgeschoss der Volksschule in Partenen. In einem der Gruppenräume wird auch die Elternberatung durchgeführt. Auf diese Weise kommen die Eltern als auch die Kinder frühzeitig in Kontakt mit dem Kindergarten. Der Kindergarten selbst besteht nun aus zwei geteilten Gruppenräumen, einer Küchenecke, einem Büro, einem behindertengerechten WC inkl. einer Duschköglichkeit für die Kinder sowie einem wunderschönen Kinder-WC und einer Garderobe.

Durch das Versetzen der Eingangstüre im Erdgeschoss besteht nun die Möglichkeit für Vereine, den Turnsaal im Untergeschoss über den Haupteingang zu erreichen. Der Spielplatz des Kindergartens und der Volksschule Partenen wurde neu eingezäunt und mit einem Sonnensegel versehen.

Kinder- und Nachmittagsbetreuung

In unserer Gemeinde wird jeweils Montags und Donnerstags eine Mittags- und Nachmittagsbetreuung angeboten. Partener SchülerInnen nehmen an der Nachmittagsbetreuung in Gaschurn teil. Das Mittagessen wird an beiden Tagen durch die Pizzeria La Taverna geliefert und unter Aufsicht der Raumpflegerin Petra Wachter eingenommen. Anschließend werden durch Frau Dir. Notburga Wittwer zwei Einheiten individuelles Lernen angeboten. Danach wird Montags

und Donnerstags durch den Schiclub Gaschurn und durch Gina Behrens-Rudigier und Ehrentraud Putz spielerisches Englisch angeboten. Das Englisch-Angebot kann auch durch Kinder, welche noch nicht die Volksschule besuchen, genützt werden. Am ersten Tag dieses Angebots waren 27 Kinder und Schüler anwesend. Wir waren von diesem Ansturm geradezu überwältigt. Es ist Beweis dafür, dass das Interesse an Sprachen und in weiterer Folge auch an den Gästen und anderen Kulturen vorhanden ist. Wir freuen uns jedenfalls darüber, dass von diesem Angebot so zahlreich Gebrauch gemacht wird.

Jigsaw

Das Jugendprojekt „Jigsaw“ schreitet voran. Die Jugendlichen haben bereits mit der Adaption der Räumlichkeiten im Kirchdorfzentrum Gaschurn begonnen. Das Ziel ist klar definiert: Am 23.12.2006 soll der einzige Jugendraum im Hochmontafon eingerichtet bzw. fertig gestellt sein. Alle Jugendlichen des Hochmontafons sind eingeladen, bei der Errichtung des Jugendraumes mitzuarbeiten bzw. mitzuwirken. Jede Hilfe ist erwünscht.

Wanderwege

Dank der Zustimmung der betroffenen Grundeigentümer wird derzeit der Weg zwischen Forststraße Kilknerwald und Bühel verbreitert, um den Weg leichter begehbar zu machen, aber auch, um im Winter einen ansprechenden Winterwanderweg anbieten zu können.



Bürgermeister
Martin Netzer

Ich bin für Sie da!!

Am besten vereinbaren Sie einen Termin, damit ich mir genug Zeit für Sie reservieren kann.

05558 / 8202 – 0

(Fortsetzung auf Seite 4)



...SEITE DES BÜRGERMEISTERS

(Fortsetzung von Seite 3)

Baumaßnahmen

Der Kanalbau in Partenen ist schon weit fortgeschritten. In ca. zwei Wochen erfolgt die Einleitung der Abwässer ausschließlich über die neu errichteten Kanalstränge. Wir bedanken uns bei allen Grundeigentümern und Nachbarn für das Verständnis und sind wie Sie froh, dass der Ausbau des Kanalnetzes in diesem Bereich abgeschlossen werden kann.

Ebenso wurde die Wasserleitung im Bereich Zerres mitverlegt, die Wasserleitung durch den Tschambreutunnel fertig gestellt und auch die Verbindung zwischen dem Bereich Rifadamm und Westportal des Tschambreutunnels errichtet.

Wie jeder sehen konnte, ist nun auch die wintersichere Zufahrt in den Bereich Außerbova aufgeschüttet. In Kürze ist auch diese Zufahrtsmöglichkeit für Notfälle bzw. bei Lawinengefahr verwendbar. Der Tschambreutunnel wird voraussichtlich gegen Ende des Jahres 2007 für den Verkehr freigegeben. Trotzdem wird es auch schon diesen Winter möglich sein, den Tunnel bei Lawinengefahr zu verwenden.

Der beleuchtete Radweg wird gerade auf unserem Gemeindegebiet zwischen

der Gemeindegrenze und dem Freizeitpark Mountain Beach errichtet. In diesem Zuge wird im selben Bereich eine Wasserleitung der Gemeinde Gaschurn mitverlegt und so die bisher eher unzureichende Wasserversorgung im Bereich Außerbach ausgebaut.

Das Clubheim und die Sportanlage des SV Gaschurn-Partenen wird am 15.10.2006 offiziell eröffnet. Von Seiten der Gemeinde kann man allen, die mitgeholfen haben, dass dieses Vorhaben realisiert wurde, ein riesiges Lob und ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ein solches Projekt wird anderenorts oft nicht durch den Verein selbst, sondern durch andere Projektträger umgesetzt. Ein Kompliment allen, die maßgeblich beteiligt waren, dieses Schmuckstück zu errichten. Die Gemeinde Gaschurn wünscht dem SV Gaschurn-Partenen viel Glück, viel Nachwuchs und viel Erfolg!

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die sich immer wieder positiv einbringen und helfen, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und die Gemeinschaft zu stärken.

Bgm. Martin Netzer

WELTCUPFINALE BEIM GRASSKI FAHREN

Mathias Brandl hat am Weltcupfinale im Grasskifahren in Forni di Sopra (Italien) teilgenommen. Weitere Rennen waren in Tschechien, Schweiz und Burgenland. Beim FIS-Rennen in Marbachegg (Schweiz) wurde er bei seinem Debüt in der Kombination von SL+SG 13.

Bei seinem ersten Weltcuprennen in Hochstuckli (CH) erreichte er im Slalom

den 15. Rang.

Wir gratulieren Mathias recht herzlich für diese hervorragenden Leistungen.



SNOW PARK SILVRETTA NOVA

Der Intersport NovaPark hat bei der diesjährigen Bewertung der unabhängigen Park-Bewertungs-Plattform snow-parks.com die 5 möglichen Sterne erreicht!!



Von allen von snow-parks.com bewerteten Snow-Parks der Alpen (es gibt über 240 beworbene Parks) haben 12 Parks 5 Sterne erreicht. 5 Parks davon befinden sich in Österreich. In Vorarlberg ist der Intersport NovaPark der einzige 5-Stern-Park!

Wir gratulieren und danken den Silvretta Nova Bergbahnen AG für ihr Engagement.

SPORTWISSENSCHAFTLICHES KONZEPT

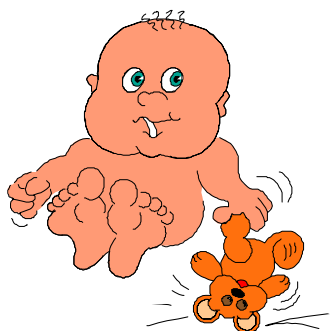
Für unsere Gemeinde wird derzeit durch die Uni Innsbruck ein sportwissenschaftliches Konzept ausgearbeitet. Folgende Betriebe haben Ihre Unterstützung (Beherbergung etc.) den Mitarbeitern und Studenten der Uni Innsbruck zugesagt bzw. bereits geleistet:

Hotel Verwall
 Hotel Mardusa
 Posthotel Rössle
 Sporthotel Silvretta Nova
 Hotel Pension Nova
 Pension Motabella
 Vital-Zentrum Felbermayer

Herzlichen Dank!



GEBURTEN



Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.

Vanessa Netzer, 5. August 2006

Petra und Hubert Netzer

Celine Schönherr, 30. August 2006

Nicole Schönherr und Marcus Bergauer

Angelina Meyer, 05. September 2006

Karoline Meyer und Alexander Lorenzin

Charleen Koisser, 17. September 2006

Kerstin und Markus Koisser

ELTERNVEREIN

Zur Zeit gibt es in unserer Gemeinde nur einen Elternverein. Da seit heuer die Mittags- und Nachmittagsbetreuung für die Volksschule in der Volksschule Gaschurn angeboten wird und Kinder aus Gaschurn und Partenen den Kindergarten ihrer Wahl besuchen, liegt es auf der Hand, dass ein Elternverein Gaschurn-Partenen, welcher sowohl den Kindergarten als auch die Volksschulen erfasst,

zweckmäßig wäre. So wäre es möglich, die Kinder betreffende Themen zu besprechen und zu koordinieren. Außerdem wäre wieder ein weiterer Schritt in Richtung unsers Gemeindeleitbildes „Zemma Wachsa“ gemacht. Wir müssen es nur tun. Es wäre schön, wenn ein Elternverein Gaschurn-Partenen möglich wäre.

BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB 2006

1000 Gäste sahen am Samstag, 30. September, im vollbesetzten Montforthaus Feldkirch die NEUE-Blumen-Gala. Sie bildete den krönenden Abschluss zum 28. NEUE-Landesblumen- und Gartenbewerb, an dem sich 162 TeilnehmerInnen aus 61 Vorarlberger Gemeinden beteiligten.

Aus unserer Gemeinde wurden für ihren schönen Blumenschmuck ausgezeichnet:

In der Kategorie Blumenschmuck am Haus mit Vorgarten

Frau Margarethe Ehrlich

Frau Erna Peifer

In der Kategorie Blumenschmuck am Gasthaus/Hotel

Hotel Pfeifer, Familie Domig

Die Gemeinde Gaschurn bedankt sich bei allen Teilnehmern für das Engagement, die Liebe zu den Blumen und für die Verschönerung des Ortsbildes und gratuliert den Prämierten zu den Auszeichnungen.



KURSE DER VOLKSHOCHSCHULE BLUDENZ IM MONTAFON

Notfälle im Kindesalter

Ort: Tourismusinfo Vandans, Dorfstr. 29
Beginn: Samstag, 04.11.2006 um 14:00
Uhr, 2 Nachmittage zu 4 Unterrichtsstunden
Referent: Samariterbund Feldkirch
Kursbeitrag: EUR 39,00

Krippenfiguren aus Schafwolle

Ort: Hauptschule Schruns-Dorf, Werkraum
Beginn: Montag, 13.11.2006 um 18:00
Uhr, 1 Abend zu 5 Unterrichtsstunden
Referentin: Groß Luise
Kursbeitrag: EUR 26,00

Mit Heilkräutern gesund durch den Winter

Ort: Gemeindeamt Tschagguns, Sitzungssaal
Beginn: Mittwoch, 08.11.2006 um 19:30
Uhr, 1 Abend zu 2 Unterrichtsstunden
Referent: Lang Dieter
Kursbeitrag: EUR 12,00



BAUARBEITEN IM BEREICH RIFA

Die Jäger Bau GmbH hat bereits mit der **I. Bauphase** die Fortsetzung der Bauarbeiten im Bereich Rifa begonnen.

Hiermit geben wir die weiteren Termine der verschiedenen Bauphasen bekannt:

II. Bauphase bis 20.10.2006:

Die Kabeltrasse wird weiter verlegt bis zur Querung L 188 und die erforderlichen Schächte werden eingebaut, weiters wird die Schüttung der neuen Straßentrasse im Bereich der Baustellenzufahrt hergestellt.

III. Bauphase ca. 09.10.2006 bis

04.11.2006:

Es soll die Querung der L 188 für die Kabeltrasse Krafthaus—SF6-Anlage vorgenommen und gleichzeitig die neue Trasse der L 188 gebaut werden. Weiters sind für die Ausleitung der Oberflächenwässer in die III und Fahrbahnwässer in den Ortskanal Querungen herzustellen. Dadurch ist es notwendig, den öffentlichen Verkehr teilweise auf die bestehenden Baustraße (Kops II) zu verlegen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



ROCKNACHT „MOUNTAIN ROCK“ AM 28. OKTOBER 2006

findet wieder unsere Rocknacht „Mountain Rock“ im Vallülsaal statt. Bereits zum dritten Mal dürfen wir die Tiroler Rockband „First-Coming“ www.first-coming.com bei uns begrüßen.

Einlass ab 20.00 Uhr –

Eintritt wie immer EUR 7,00 –

Für Raiffeisenclubmitglieder EUR 5,00.

Wir freuen uns wenn ihr mit uns mit-
rockt.....

FEUERLÖSCHERPRÜFAKTION

Dieses Jahr wird wieder eine Feuerlöschprüfung zu einem Sonderpreis von EUR 7,00 pro Feuerlöscher durchgeführt.

Termin:

Samstag, 28.10.2006

von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr

im Feuerwehr-Gerätehaus Gaschurn

Besichtigung des neuen Tanklöschfahrzeuges TLFA 2000

Es besteht unter anderem die Möglichkeit, Qualitätsfeuerlöscher, Löschdecken und Rauchmelder zu erwerben!

Damit der Einsatz eines Feuerlöschers jederzeit gewährleistet ist, **müssen Feuerlöscher alle 2 Jahre geprüft werden!**

Ab 15:00 Uhr – Feuerlöschervorführung und üben mit dem Umgang von Feuerlöschern

Ortsfeuerwehr Gaschurn
Kdt. Gebhard Felder

Ganztägige Bewirtung

INFO FÜR LANDWIRTE

Am Donnerstag, dem 19. Okt. und Freitag, dem 20. Okt. 2006 ist der Abgabetermin für den Herbstantrag ÖPUL 2007. Die betreffenden Landwirte erhalten eine schriftliche Einladung zu diesem Termin. Wir bitten die Landwirte, die Termine genau einzuhalten, da ein Vertreter der Landwirtschaftskammer diese

Anträge entgegennimmt. Wenn Sie den vorgegebenen Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um einen Anruf im Gemeindeamt (Karin Rudigier, Tel.Nr. 05558/8202-13), damit ein anderer Termin fixiert werden kann.



TERMINE DER FRAUENBEWEGUNG

Kerzen gestalten für Allerheiligen

unter der Anleitung von Frau Herlinde Muster

Montag, 16. Oktober 2006
um 14:00 Uhr

Aufenthaltsraum im Seniorenheim Gaschurn

Beitrag: Mitglieder EUR 8,00, Nichtmitglieder EUR 10,00

Anmeldung bei Frau Herlinde Muster,
Tel. 8178

in Gaschurn · Partenen
...wir Frauen

THEATER DORANAND

Wie Sie vielleicht schon wissen, gibt es seit kurzem in unserer Gemeinde eine Theatergruppe. Wir freuen uns schon auf die erste Aufführung!

„Sei im Pool mein Krokodil“

im Vallülasaal Partenen

Donnerstag, 16. November 2006

Freitag, 17. November 2006

Samstag, 18. November 2006

Beginn jeweils 20.00 Uhr

Eintritt: € 7,- pro Person

Freie Platzwahl!

Kartenvorverkauf:

Tourismusbüro Gaschurn, Partenen,
St. Gallenkirch

FENSTERTAG

AM 27.10.2006

Wir möchten bekannt geben, dass das Gemeindeamt am **Freitag, den 27. Oktober 2006** geschlossen ist.

GRÜN MüLL-SAMMLUNG

Der Bauhof der Gemeinde Gaschurn führt in diesem Jahr eine Grünmüll-Sammlung im Gemeindegebiet durch. Der Grünmüll muss gut sichtbar auf den eigenen Grundflächen deponiert werden und so gelagert sein, dass dieser von den Bauhofmitarbeitern mit dem Kran des Kommunaltransportes von der Straße aus aufgeladen werden kann.

Termin in Gaschurn:

23. Oktober 2006

Termin in Partenen:

30. Oktober 2006



NATIONALRATSWAHL 2006

Mit einer Wahlbeteiligung von 1.240 WählerInnen liegt die Gemeinde Gaschurn mit 68,23 % Wahlbeteiligung über der durchschnittlichen Wahlbeteiligung. Trotzdem sind 11,14 % weniger Menschen zur Wahl gegangen als noch im Jahr 2002. 41,4 % wählten die ÖVP, 17,14 % die SPÖ, 11,55 % die FPÖ, 7,5 % die Grünen, 5,0 % die BZÖ, 0,36 % die KPÖ, 0,36 % die NFÖ und 8,69 % die Liste Dr. MARTIN. Im Verhältnis zur Nationalratswahl 2002 musste die FPÖ mit Minus 5,05 % den höchsten Verlust in unserer Gemeinde verzeichnen. Die Liste Dr. MARTIN war mit 8,69 %, gefolgt von der BZÖ mit 5,0 % die wahlwerbende

Gruppe mit dem höchsten Zuwachs. Bilden Sie sich selbst eine Meinung, vergleichen Sie die verschiedenen Programme der wahlwerbenden Gruppen und setzen Sie diese in Beziehung mit den erreichten Prozentsätzen. Dadurch ergibt sich ein Bild über verschiedene Einstellungen und Beweggründe der Menschen unserer Gemeinde.

Auch wenn die Wahlbeteiligung knapp über dem Bundesdurchschnitt liegt ist klar, dass nahezu jeder dritte Wahlberechtigte, der hinkünftig die an den Tag gelegte Politik in Frage stellt, vom Wahlrecht keinen Gebrauch gemacht hat.

PATROZINIUM

Die Gemeinde Gaschurn möchte sich bei der Dorfgemeinschaft Gaschurn und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie bei der Bürgermusik Gaschurn-Partenen recht herzlich für die Durchführung des diesjährigen Patroziniums bedanken.

Es freut uns, dass dieses Fest immer wieder aufrecht erhalten bleibt.

HEFEBACKKURS

Süss und pikant

am 16. Oktober 2006
in der Schulküche
der Volksschule Gaschurn

Kursleiterin: Frau Maria Kremmel
Anmeldung bei:
Roswitha Thoma, Tel. 05558/ 8647



BETRIEBSERÖFFNUNG

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Vor Ort – schnell und unkompliziert –
professionell – erschwinglich!

Pfiffige und zeitgemäße Überarbei-
tung Ihrer Korrespondenz

Unterstützung bei der Erstellung von
Pauschalen

Angebotserstellung für Vermieter

Unterstützung bei den Zimmerver-
mittlungssystemen (zB Feratel)

Unterstützung für Vermieter ohne
Internet

Erstellen und Versenden von Mai-
lings und Newsletters

Erstellen von div. Werbetexten
(Homepage, Inserate)

Büroorganisation allgemein

Urlaubsvertretungen

Sonderkonditionen für Privatvermieter -
maßgeschneiderte Packages für Hotels,

Pensionen und Betriebe in jeder Bran-
che.

Lassen Sie sich lästige Arbeiten abneh-
men, sich auch in „kleinen“ Fragen bera-
ten und mit Professionalität Ihre Auslas-
tung steigern.

IHRE Unterstützung in Marketingfragen
in jeder Branche!

ingrid tschofen

alte landstraße 69a

6791 st. gallenkirch

telefon: 0664 / 16 17 206

*Die Gemeinde Gaschurn freut sich über
diese sehr zweckmäßige Initiative. Wir
hoffen, dass dieses Angebot aus eige-
nem Interesse und zum Vorteil unserer
Gäste angenommen wird. Der Touris-
mus kann vieles bieten. Mit Innovationen
schlummert hier noch Potential, welches
nur darauf wartet, genutzt zu werden."*

NEUE ERMÄSSIGUNG FÜR VERANSTALTUNGEN

Das Vitalzentrum Felbermayer bietet na-
hezu das ganze Jahr über Konzerte und
Kultur auf höchstem Niveau. Ab sofort
können Sie von diesem Angebot folgen-
de Nachlässe genießen:

◇ Einheimische Montafon:
ca. 20 %

◇ Schüler Musikschule Montafon:
FREI

◇ Montafoner Sommersaisonkarte
für Vorarlberger:
ca. 20 %

◇ Montafon Silvretta Card:
ca. 20 %

◇ Gäste Montafon mit Gästekarte
ca. 10 %

◇ Mitglieder Kunstforum Montaf.
ca. 10 %



RESERVIERUNGEN GEMEINDESAAL

Wir bitten Sie, sich in Zukunft für eine Reservierung des Schulsaals Gaschurn mit Frau Direktorin Burgi Wittwer in Verbindung zu setzen und die Reservierung mit ihr abzuklären. Wenn dies erledigt

ist, bitte unbedingt im Gemeindeamt melden, damit es künftig zu keinen Terminkollisionen mehr kommen kann.

Besten Dank für die Mithilfe!

RECYCLINGBOX – MACHEN SIE MIT

In Österreich landen jährlich Tausende Tintenpatronen und Tonerkartuschen in der Mülltonne und wandern von dort auf eine Deponie oder in eine Müllverbrennungsanlage. Dieses Vorgehen stellt eine Belastung der Umwelt dar. Im Sinne des Umweltschutzes sollte diese Vorgehensweise gemieden werden, da

die leeren Tinten und Toner ohne Qualitätseinbuße wieder aufbereitet werden könnten.

Ihre verbrauchten Toner bzw. Tintenpatronen können Sie bei uns im Gemeindeamt abgeben. Wir haben eine Recycling Box bei uns aufgestellt.

175 JAHRE STAND MONTAFON

Im nächsten April feiert der Stand Montafon – Fortfonds sein 175-Jahr-Jubiläum. Für eine Ausstellung und eine Publikation wird die Bevölkerung um Leihgaben gebeten.

Vielen Dank! Andreas Neuhauser, Tel.: 0664 8106 301, aneuhauser@aon.at

IHR ALTES HANDY FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Die Firma Pikko-bello Handels GmbH entsorgt fachgerecht Mobiltelefone - egal, ob funktionstüchtig oder defekt. Machen Sie bitte mit!

Die gesammelten Mobiltelefone dienen einem guten Zweck:

sche Rotes Kreuz einen Betrag von 1,50 Euro.

Eine Sammelbox haben wir im Gemeindeamt aufgestellt.

So helfen Sie, dass anderen geholfen werden kann!

Für jedes Gerät erhält das Österrei-

Danke!



DRINGEND MARMELADEGLÄSER GESUCHT!!!

Suchen dringend saubere, nicht zu große Marmeladegläser.

Kontakt: Sabine Fitsch 0664/7943003
oder Carmen Kraft 0664/1337161
Vielen Dank!!

NEBENJOB – FACHKRAFT FÜR ELEKTROTECHNIK

Für das Biomasse Heizwerk suchen wir einen Elektrotechniker, welcher aus der unmittelbaren Umgebung von Gaschurn-Partenen kommt. Er ist für die Elektrotechnik des Heizwerkes zuständig und muss bei Notfällen erreichbar sein und sofort reagieren können. Es handelt sich

hierbei um ein geringfügiges Arbeitsverhältnis.

Bewerbungen richten Sie bitte bis 31. Oktober 2006 an die Gemeinde Gaschurn, Melanie Themel,
Tel.: 05558 8202 10,
E-Mail: melanie.themel@gaschurn.at

STAND MONTAFON – FORSTFONDS

Der Stand Montafon – Forstfonds ist mit 8860 ha der größte Waldbesitzer im Land Vorarlberg. Unter dem Dach eines Gemeindeverbandes wird der Forstfonds gemeinsam mit den anderen Tal-schaftsverbänden verwaltet. Entscheidungsgremium ist der Forstfonds-Ausschuss, dem die Bürgermeister oder von den Gemeindevertretungen Delegierte der acht Forstfondsgemeinden angehören. Enge Verknüpfungen mit kommunalen Aufgaben und Regionalmanagement sind die Konsequenz für den Forstbetrieb aus dieser Eigentumsstruktur. Die Orientierung an multifunktionalen Aufgaben ist für das Aufgabenspektrum des Forstfonds nicht nur im

Wald bestimmend.

Wald und Gemeinschaft sind im Montafon eng verwoben

Der Begriff "Stand Montafon" geht zurück ins Mittelalter, in die Zeit der Landstände. Der Erwerb der ärarischen Hoch- und Schwarzwaldungen im Jahre 1832 durch 8 der 10 Montafoner Gemeinden und die gemeinsame Verwaltungsaufgabe war ein entscheidender Integrationsschritt für die Gemeinden im Montafon.

Das gemeinschaftliche ungeteilte Eigentum der Gemeinden am Standeswald gewährleistet zudem, dass der Montafoner Gebirgswald in einer großen Be-

(Fortsetzung auf Seite 14)



(Fortsetzung von Seite 13)

triebseinheit von gut ausgebildeten Forstfachkräften effizient bewirtschaftet werden kann. Während in vielen anderen österreichischen Regionen vergleichbare Regionalverbände erst in den letzten Jahren gegründet wurden, besteht im Montafon mit dem „Stand“ seit Jahrhunderten eine traditionsreiche Organisationsstruktur, dem zunehmend neue Aufgaben und Dienstleistungen übertragen werden. Heute sind im Stand Montafon drei Tal schaftsverbände zusammengefasst.

Forstfondswaldungen und Servitutsrechte

Die Standeswaldungen sind mit Nutzungsrechten belastet, die bereits 1601 im Montafoner Landsbrauch festgeschrieben wurden. Die Servitutsrechte wurden mit dem Kauf der ärarischen Waldungen mit übernommen. Es gibt Personalrechte und Realrechte als öffentlich-rechtliche Nutzungsrechte sowie in Servitutenregulierungsurkunden festgeschriebene Holzbezugsrechte privat-rechtlicher Natur. Vorrangig ist natürlich der Servitutsholzbedarf zu decken, wozu jeder Inhaber eines Personalrechtes einen eigenen Haushalt führen und einen „Herd“ haben muss.

Standeswald ist Schutzwald

6490 ha (73%) der Betriebsfläche des Forstfonds von 8.866 ha ist mit Wald bestockt. 80% der Waldfläche ist Schutzwald im Ertrag – 10 % ist als SaE eingestuft und nur 10% der Waldfläche ist Wirtschaftswald im Sinne der forstgesetzlichen Bestimmungen.

Die Standeswaldungen liegen zum überwiegenden Teil oberhalb von 1200 m Seehöhe. Das **Waldflächenseehöhenmittel** des Standeswaldes beträgt 1.470 m - das österreichische Waldflächenseehöhenmittel im Vergleich dazu nur knapp über 850 m. Über 70% des Standeswaldes stocken auf Hängen von über 30 Grad Neigung. Lange Verjüngungszeiträume

und standortsabhängig kostenintensive Maßnahmen bis zu einer gesicherten Waldverjüngung sind die Folge.

Nach einer vorläufigen Erhebung der BFI Bludenz haben weit über 20 % der Standeswälder unmittelbare Objektschutzfunktion, der Rest hat Standortsschutzfunktion.

Holzvorräte im Standeswald

Der durchschnittliche Vorrat pro Hektar (Vfm/ha) beträgt über 465 Vfm. Im Vergleich zum durchschnittlichen Holzvorrat des österreichischen Ertragswaldes mit 285 Vfm/ha ist der Standeswald überdurchschnittlich stark bestockt. Um das Verjüngungspotential im Standeswald zu fördern und optimal auszunützen, wird mittelfristig ein Vorrat von ca. 300 Vfm/ha angestrebt.

Schutzwaldbewirtschaftung

Der Standeswald ist ungleichaltrig und naturnah aufgebaut. Für eine optimale Schutzerfüllung soll diese Struktur und Textur der kleinflächigen Alters- und Durchmesserunterschiede erhalten werden. Die Auswahl der erforderlichen Verjüngungsnutzungen und die Holzauszeige im Gebirgswald durch gut ausgebildete Forstleute ist ein enorm wichtiger Teil der forstlichen Arbeit in der Schutzwaldsanierung. Dies ist nur durch kleinflächige Nutzungseingriffe mit Seilkrananlagen zu bewerkstelligen, die gewöhnlich schlitzförmig schräg zur Hangrichtung angeordnet werden. Diese Eingriffe beeinflussen den Waldzustand und die weitere Entwicklung (Stabilität und Struktur) sowie auch die Wertschöpfung maßgeblich.

Die überwirtschaftlichen Funktionen des Waldes, die für die Talschaftsbevölkerung zwar einen unschätzbaren, immateriellen Wert besitzen, für den Forstfonds kaum einen Ertrag

(Fortsetzung von Seite 14)

abwerfen, stehen dabei im Vordergrund, d.h., dass das Kriterium der multifunktionalen Nachhaltigkeit Grundlage jeder Tätigkeit im Wald ist.

In der Regel erfolgt die Holzbringung mit Seilkrananlagen und in Ausnahmefällen mit einem Helikopter. Der Einsatz von Forstschleppern und Vollerntemaschinen ist nur auf ca. 5 % der Standeswaldfläche möglich. Über 80 % des jährlichen Holzeinschlages wird mit Seilkrananlagen gebracht.

Schutz vor Naturgefahren wird immer wichtiger

Der Forstfonds als Waldeigentümer erbringt durch eine ordnungsgemäße Schutzwaldbewirtschaftung eine bedeutende Leistung für die Bevölkerung, die Vorarlberger Illwerke AG, der Gewerbebetriebe sowie auch der Tourismuswirtschaft im Tal und sichert mit seiner kontinuierlichen forstlichen Tätigkeit den Lebens- und Wirtschaftsraum in der Talschaft.

Auch im Katastrophenmanagement unterstützt der Stand Montafon die Gemeinden. Dies ist ein weiteres Beispiel für das gegenseitige Ineinandergreifen der Aufgaben und Tätigkeiten zwischen Gemeinden und Forstfonds. Angesichts der zahlreichen öffentlichen Aufgaben, die ein Eigentümer eines Schutzwaldes in einem Gebirgstal wahrzunehmen hat, ist Gebirgswald im öffentlichen Eigentum in guter Hand.

BU: Bei der Hochwasser-Katastrophe hat der Forstfonds die Bachräumung im Gargellental koordiniert

Dass die Schutzfunktion des Waldes von enormer Bedeutung ist, hat die Hochwasserkatastrophe vom 23. August dieses Jahres der Be-

völkerung wieder ins Bewusstsein gerufen. Sie zeigte eindrücklich die Gefährdung und Verletzlichkeit von „infrastrukturellen Einrichtungen“ im alpinen Lebensraumes auf.

Der positive Einfluss des Waldes auf derartige Ereignisse wird normalerweise von der Bevölkerung weitgehend vernachlässigt. Ausreichend „Waldausstattung“ ist jedoch gerade bei Extremniederschlägen eine wesentliche Voraussetzung, um wirksam flächig Hochwasserereignisse und Rutschungen zu verhindern

Auslöser für diese Ereignisse war ein extremer Tagesniederschlag am 22.8.2005 in den waldfreien Hochlagen mit ca. 150 mm/m² - dies entspricht 1500 m³ Wasser/ha. Das Wasserückhaltevermögen von alpinen Böden im Verhältnis zum Wald ist gering – ein rascher Hochwasserabfluss mit verheerenden Folgen für die Menschen in den dicht verbauten Talflächen der langen und intensiv touristisch genutzten Seitentälern mit großen, unbewaldeten Einzugsgebieten in Vorarlberg und Westtirol ist die logische Folge!

Nur eine flächendeckende, fachgerecht ausgeführte Waldbewirtschaftung im Gebirgsraum verbunden mit „Verbauungsmaßnahmen“ sowie ausreichend großen Retentionsräumen, Respektierung der Gefahrenzonenpläne mit Bauverbot und Ablösen von Altobjekten in extrem gefährdeten Bereichen (Wildbach und Lawine) und eine an die besonderen Verhältnisse angepasste Raumordnungspolitik können derartige Katastrophenszenarien mit enormen Schäden in Gebirgstälern für die Gesellschaft weitgehend verhindern.

Artikel Oktober 2005

LANGE NACHT DER MUSEEN

NEUER BESUCHERREKORD BEI DER „LANGEN NACHT DER MUSEEN“

336.800 Museumsbesucher wurden registriert, das entspricht 10.300 mehr als im Vorjahr.

Die ORF-Kulturinitiative „Lange Nacht der Museen“ lockte am Samstag, dem 7. Oktober 2006 neuerlich die Kulturfans an:

Anbei einige Eindrücke aus dem Tourismuseum sowie dem Bischof-Rudigier-Haus:



BUNDESWEITER HEIZWERKTAG

Regen Besuch herrschte beim ersten Heizwerktag, an dem sich das Biomasseheizwerk Gaschurn beteiligte.

Unser Heizwerk ist das einzige kommunale Heizwerk im Montafon. Es ist wahrscheinlich das Heizwerk Vorarlbergs mit der höchsten und besten Auslastung.

In Kürze sind 82 Abnehmer angeschlossen. Nur ca. 10% der Heileistung wird mit Öl gewonnen. Wie hoch ist der Öl-Anteil ihrer Wärmegewinnung?



ÜBERNAHME DES NEUEN TANKLÖSCHFAHRZEUGES TLFA 2000

Am 01.08.06 lieferte die Firma LOHR MAGIRUS das neue TLFA 2000. Das Tanklöschfahrzeug ein Mercedes "Atego" 16/31 mit modernster Ausstattung an Fahrzeug und Geräten entspricht den heutigen höchsten Anforderungen für Feuerwehreinsätze aller Art. Die Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeuges findet verbunden mit einem 2-tägigen Fest am 09. und 10. Juni 2007 statt.



ÜBUNG DER OF GASCHURN

Während der Sommermonate wurde durch die Ortsfeuerwehr Gaschurn alle zwei Wochen eine Veranstaltung für Gäste und Einheimische durchgeführt. Die Ortsfeuerwehr präsentierte dabei ihre Aufgabenbereiche und Tätigkeiten. Für die Kinder wurden kleine Leistungsbewerbe durchgeführt.

Die Ortsfeuerwehr dankt hiermit allen Beteiligten und HelferInnen.



Die Gemeinde Gaschurn dankt der Ortsfeuerwehr Gaschurn für ihr Engagement!



80 JAHRE BÜRGERMUSIK GASCHURN-PARTENEN



...Drei Tage Ein Klang !

Die Bürgermusik Gaschurn-Partenen erachtet es als Ehrenpflicht, sich bei allen zu bedanken, die im Rahmen des 80 Jahre Jubiläumsfestes zum erfolgreichen Gelingen dieses Großunternehmens ihren Beitrag geleistet haben. Ohne die so zuvorkommende Unterstützung der gesamten Bevölkerung aus Gaschurn und Partenen, unserer Vereine und der Gemeindestube wäre das Abhalten dieses Festes unmöglich gewesen.



Es schien uns am Anfang eine unlösbare Aufgabe, in der Zeit vom 11. bis 13. August nicht weniger als 500 Musikerinnen und Musiker aus fünf Nationen in Gaschurn und Partenen gratis in Zimmern mit Frühstück unterzubringen. Gratis deshalb, weil dies die Basis für künftige Gegenbesuche ist, bei denen wir dann hoffentlich gleich freundliche und lebenswerte Vermieter vorfinden, wie unsere Freunde sie in Gaschurn und Partenen fanden. Es ist an dieser Stelle sicher angebracht, den Dank unserer Gäste an alle Häuser weiterzugeben, die Musiker beherbergt haben. Die Leute waren sehr beeindruckt, in welcher Qualität sie bei uns hier untergebracht waren.

Einigen unserer Freunde hat es hier so gut gefallen, dass Sie im Urlaub wiederkommen!

Ein großes Dankeschön an alle Vermieter!

Danken wollen wir auch allen Festführe-

rInnen, den Sponsoren, den Tombola-preisspendern und den vielen Frauen, die uns Torten zur Verfügung gestellt haben.

Beim Zeltauf- und Abbaubau selbst waren das Team vom Gemeindebauhof, unsere Ehrenmitglieder sowie weitere freiwillige Helfer im Einsatz.

Während des Zeltfestes selbst standen unzählige Helfer, die im Zelt, aber auch im Umfeld mitgeholfen haben, im Dauereinsatz. Wir haben uns wirklich gefreut, dass so viele Freunde aus Gaschurn und Partenen mitgeholfen haben. Ein ganz besonders Danke gilt hier unseren beiden Feuerwehren.

Highlights:

Die Höhepunkte des Festes waren sicherlich der **Internationale Marschmusikwettbewerb**, das **Konzert der Eisenbahnermusik** sowie der farbenprächtige **Umzug am Sonntag**, zu dem mehr als 30 Vereine mit 1500 Mitgliedern angereist waren. Emotionaler Höhepunkt war die **Gemeinschaftsaufführung aller Musikanten** im Festzelt.

Herzlichst gedankt sei auch unserem Pfarrer Joe Egle. Er hat es verstanden, in der ungewohnten Atmosphäre des Festzeltes einen würdevollen Gottesdienst abzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 19)



Gratulation und Dank an die Geehrten

Mit **Peter Wittwer** – Verdienstabzeichen in Silber der Österreichischen Blasmusikverbandes, **Arnold Wachter** – Ehrenmitgliedschaft, und Fähnrich **Frank Tscharenz** – Fördererabzeichen in Silber des Vorarlberger Blasmusikverbandes standen drei verdiente Musikkameraden im Rampenlicht.

Abschließend wollen wir uns bei allen bedanken, die durch den Kauf von Kalendern, Tombolalosen, T-Shirts oder einfach durch Ihren Besuch mitgeholfen haben.

Alles, was bisher aufgelistet wurde, wäre sinnlos, wenn nicht die Besucher das Fest zum Leben erwecken würden.

Wie man gesehen hat, wissen unsere DorfbewohnerInnen Ihre Bürgermusik sehr zu schätzen, denn der Besuch war einfach super.

Drei Tage Ein Klang – ein friedliches, harmonisches Fest, das nicht die Bürgermusik, sondern die ganze Gemeinde gefeiert hat und ein Fest, das Werbung weit

über unsere Gemeindengrenzen hinaus gemacht hat.

Der größte Erfolg

Wenige Wochen nach dem Fest dürfen wir mit Gewissheit sagen, dass weder die gute Organisation, noch das volle Zelt und auch nicht der erfreuliche Umsatz der größte Erfolg dieser Tage war.

Vielmehr als das alles hat uns folgendes beeindruckt:

In diesen Tagen ist ein Ruck durch die Gemeinde gegangen. Jede und Jeder hat mitgeholfen, ist hinter der Idee gestanden und hat uns und unsere Gäste auf Händen getragen.

Ein Dorf war für Drei Tage im Ein Klang.

Vergelt's Gott

Euere

Bürgermusik Gaschurn-Partenen

Gratulation und Danke von Seiten der Gemeinde Gaschurn. Diese Veranstaltung und die damit verbundene Werbung für unsere Gemeinde ist unbezahlbar!!





DAS—ANFRAGEPOOL

Bitte beachten Sie, wie in den Schulungen erwähnt, dass sobald eine Anfrage "aktiviert" wird, der Gast nach 3 Tagen ein automatisiertes E-Mail erhält, mit einer Auflistung aller Gastgeber, die die Anfrage aktiviert haben. In diesem E-Mail ist vermerkt, dass der Gast von den betreffenden Gastgebern ein Angebot erhalten haben müsste. Gleichzeitig wird der Gast befragt, ob er etwas passendes gefunden bzw. gebucht hat oder wir ihm bezüglich der Unterkunftsuche weiterhin behilflich sein sollen.

Wir möchten Sie nochmals darauf auf-

merksam machen, dass Sie eine Anfrage nur dann "aktivieren", wenn Sie ein Angebot senden. Für Fragen steht Ihnen das örtlichen Tourismusbüros natürlich gerne zur Verfügung.

Anfragepool - Begrüßungstext:

Wir möchten Sie darauf hinweisen, den Begrüßungstext bei Ihrer Angebotslegung eigenständig mit dem Hinweis, dass es sich um ein „freibleibendes, unverbindliches Angebot“ handelt, zu ergänzen.

SKICUP DER VOLKSBANKEN 23.03-25.03.07

Am **23.03.-25.03.07** findet der Skicup der Volksbanken im Hochmontafon statt. Wir wissen, dass die Anfrage bezüglich Unterkünfte für manche noch ziemlich früh ist, trotzdem suchen wir **noch drin-**

gend Zimmer, da wir mit **ca. 1000 Personen rechnen müssen**. Wir bitten euch uns bei dieser Großveranstaltung zu unterstützen.

INFOTERMINAL - FIRMA FERATEL

Gaschurn und Silvretta Partenen Tourismus hat sich entschlossen, das Gästeservice vor Ort durch die Errichtung von zwei elektronischen Informationsanlagen der neuesten Generation zu erweitern. 25 Betriebe haben sich bereits für das Infoterminal angemeldet. Damit dieses Projekt realisiert werden kann, fehlen uns noch 15 Teilnehmer. **Es ist auch nur eine Bildschirmpräsentation um 160,00**

Euro/netto/im Jahr möglich.

Sollten Sie noch an einer Teilnahme interessiert sein, setzen Sie sich bitte so rasch wie möglich mit den Tourismusbüros in Gaschurn und Partenen in Verbindung.

AKTIONSPREISE SAISONKARTEN 2006/07

Ab sofort können wieder vergünstigte Saisonkarten erworben werden.

Preise für Einheimische bis 01.11.2006:

Erwachsene	€ 277,-
Junioren (Jhg. 88/89/90)	€ 194,-
Kinder (1991 und jünger)	€ 94,-
Seniorinnen (1947 oder älter)	€ 220,-
Senioren (1942 oder älter)	€ 220,-
Skifahren vom Mo-Fr für Erw.	€ 222,-
Skifahren von Mo-Fr für Sen.	€ 176,-

Günstige Familiensaisonkarten ab € 355,00

Vorverkaufsstellen im Hochmontafon: Silvretta Nova Bergbahnen Tel.: 05557 6300 – bis 01.11.2006:

täglich von 08.00-17.00 Uhr und ab 02.11.2006:

Mo-Fr: 08.00-17.00 Uhr

Vermuntbahn in Partenen, Tel. 0 5556 701 85231-

Wochenendbetrieb bei guter Witterung: 7./8. und 14./15. Oktober 2006 -

Betriebszeiten: 08:30 bis 12:00 Uhr und

von 13:00 bis 16:30 Uhr

Tafamuntbahn in Partenen, Tel. 05556 701 85247 – in Betrieb noch bis 15. Oktober 2006 - keine Fahrpflicht .

Wochenendbetrieb bei guter Witterung: 21./22. und 26. - 29. Oktober 2006

Kassa: 08:15 Uhr - 17:00 Uhr

Preise für Einheimische vom 02.11 bis 31.12.2006:

Erwachsene	€ 321,-
Junioren (Jhg. 88/89/90)	€ 225,-
Kinder (1991 und jünger)	€ 102,-
Seniorinnen (1947 oder älter)	€ 255,-
Senioren (1942 oder älter)	€ 255,-
Skifahren vom Mo-Fr für Erw.	€ 257,-
Skifahren von Mo-Fr für Sen.	€ 204,-

Günstige Familiensaisonkarten ab € 407,00

Stark reduzierte Saisonskarten auch für **Gäste Erw. ab € 329 bis 01.11.06 und vom 02.11 bis 31.12.06 ab 383,00**

ÖFFNUNGSZEITEN TOURISMUSBÜROS

Tourismusbüro Gaschurn:

bis 29.10.2006:

Montag bis Freitag:

08.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr-

Samstag: 09.00-12.00 Uhr

Sonntag: 10.00-12.00 Uhr

ab 30.12.2006 bis Beginn Wintersaison:

Montag bis Freitag:

08.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Samstag: 09.00-12.00 Uhr

Tourismusbüro Silvretta Partenen

bis 15.10.2006

Montag bis Freitag:

08.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Samstag: 09.00-12.00 Uhr

Ab 16.10.2006 bis Beginn Wintersaison:

Montag bis Freitag:

08.00-12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr

Gaschurn Tourismus

Kirchdorf 2

6793 Gaschurn – Österreich

T: +43 (0)5558 82010

F: +43 (0)5558 8138

info@gaschurn-partenen.com



NEU: Gourmet-Paket vom Kalb



Gourmet-Pakete vom Montafoner Kalbfleisch beinhalten bestes heimisches Fleisch, vom Metzger fachgerecht und küchenfertig zerteilt. Sie erhalten das Paket (auf Wunsch auch ohne Knochen) und können sich das frische Fleisch in den gewünschten Portionen einfrieren. So funktioniert es: Sie geben uns an welche Menge (5 kg, 10 kg, halbes oder ganzes Kalb) Sie wünschen und wir melden uns bei Ihnen mit einem konkreten Angebot und Liefermöglichkeit. Anfragen an: Veronika Wittwer, Tel. 0699-1092-6311 oder info@viehbay.at, weiter Infos: www.viehbay.at

Aktuelle Angebote auf www.viehbay.at (Stand: 9. Okt. 06)

Sura Kees Bergkäse	Sura Kees, Alpe Nova, ganzer (ca. 2 kg) zu EUR 15,-, halber EUR 8,-. Milder Bergkäse von der Alpe Zamang, EUR 10,- pro Kilogramm	Pia und Eugen Pfeifer Gaschurn 89, Tel. 8289
Heu	Wir verkaufen ca. 2.500 kg Heu u. Grumet auf Wunsch Heuballen	Sigrid Saler, Gaschurn, Berg 101, Tel. 8754
4-Kräuter-Salbe	Eine natürliche Salbe hergestellt aus 4 verschiedenen Kräutern (Ringelblume, Arnika, Lavendel, Kapuzinerkresse)	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Holundersirup	Schmackhafter Holundersirup, stärkt das Immun- system, 1 Flasche zu 0,3 l EUR 1,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Marillenlikör Kaffeelikör	Aromatischer Marillenlikör m. feinen Fruchstückchen, Fläschch. EUR 3,90 Feiner Muntermacher, auch zum heißen Genießen, Fläschch. EUR 3,60	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Salamener's Himbeer-Vanille Likör	Hausgemachter Himbeer-Vanille Likör. Frischer, fruchtiger Geschmack. Schmale Flasche mit Holzkorken, 0,2 Liter, 24 % vol. Flasche zu 0,35 Liter: EUR 14,00, auch in Sonjas Läden erhältlich	Christine und Markus Wittwer, Gaschurn 24a Tel. 20064
Schafwolle gewaschen & kardiert	Gewaschene, kardierte Schafwolle von unseren Schafen zu verkaufen. Besonders gut zum Filzen, aber auch zum Spinnen und Basteln. Erhältlich in naturweiß und grau) im Band oder im Vlies. Preis bis 1 kg: EUR 2,50 pro 100g; Preis ab 1 kg pro Farbe: EUR 15,- /kg;	Albert Wittwer Gaschurn 74a, Tel. 8417
Eier vom Bauernhof	Eier vom heimischen Bauernhof. Eine Schachtel zu EUR 2,40.	Maria Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8667
Gesund Süße Apfelhonig	Apfelhonig hergestellt aus Süßmost, besonders geeignet zum gesunden Süßen von Tee, Joghurt usw. 1 Glas EUR 2,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Gesunder Knoblauch	In Essig eingelegter Knoblauch, etwas pikant 3,00 - 3,50 EUR pro Glas	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Apfel-Marillen- Gelee	Neue Kombination eines schmackhaften Gelees. EUR 2,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Salamener's Limettenhonig	Hausgemachter Honig-Limetten-Likör mit Honig aus eigener Imkerei. Schmale Flasche mit Holzkorken, 0,2 Liter, 24 % vol. Flasche zu 0,2 Liter: EUR 10,00, auch in Sonjas Läden erhältlich	Christine und Markus Wittwer, Gaschurn 24a Tel. 20064
Arnikaschnaps	Arnikaschnaps ist geeignet zum Einreiben bei Verspannungen und Muskelkater, 0,3l EUR 4,80	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Melissensirup	Hausgemachter Melissensirup aus Zitronenmelisse als Saft oder für Süßspeisen/Kuchen, EUR 1,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Holundersirup	Schmackhafter Holundersirup, stärkt das Immun- system, 1 Flasche zu 0,3 l EUR 1,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Güggolo	Kremiger Likör mit Eiern und Milch auf Obstlerbasis 0,5 l Flasche mit Holzgriffkorken EUR 15,00	Albert Wittwer Gaschurn 74a, Tel. 8417

Ziegenfelle	Schöne Ziegenfelle, ein- und mehrfarbig ab EUR 40,- pro Stück	Gebi Vogl Gaschurn 63, Tel. 8766
Schellenriemen	Fertigung und Reparatur von Leder-Schellenriemen	Gerd Spratler Gaschurn 140a, Tel. 8336
Apfelessig	Köstlicher Apfelessig aus Most gereift. 1 Liter zu EUR 3,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Propolistinktur	Propolis - natürliches Antibiotikum mit breitem Wirkungsspektrum, z.B. bei Erkältungskrankheiten. 30 ml = EUR 8,-	Stefan Bruggmüller Gaschurn 133b, Tel. 8862
Johanniskrautöl	Bei Verbrennungen, Sonnenbrand und Verspannungen sehr wirksam. 50 ml zu EUR 4,50, 30 ml zu EUR 3,60	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Lippenbalsam	Pflegend für trockene und spröde Lippen - in verschiedenen Duftarten - z.B. Melisse, Limette. kleine Dose zu EUR 2,00	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Milch	Milch ab Hof, Anbieter "Meine Milchkanne": Alfred Lerch, Gaschurn, 75, Tel. 8476 Eugen Pfeifer - Milkomat, Gaschurn, 89, Tel. 8289, Rut u. Armin Rudigier, Gaschurn, 167b, Tel. 8112m Roswitha Thoma, Gaschurn, Bova 48a, Tel. 8647, Maria Wachter, Gaschurn, 159b, Tel. 8165, Albert Wittwer, Gaschurn, 74a, Tel. 8417	
Ringelblumensalbe	Aus Ringelblumenblättern, Melkfett, Bienenwachs und Propolis hergestellt. kleine Dose zu EUR 3,60	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Rosenparfüm	Hergestellt aus unbehandelten Rosenblättern. Für Kosmetik oder Duftlampen. 20 ml zu EUR 5,70	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Liköre	Schwarze Johannisbeere, Apfel, Rotwein, Orangen und Kirschlikör. Preis je nach Größe EUR 3,60 – 11,90	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Würziger Kresseessig	Weißweinessig mit Kapuzinerkresseblüten und versch. Gewürzen angesetzt. Preis je nach Größe EUR 2,20 – 5,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Eingelegter Kürbis	Der Kürbis ist süß - sauer eingelegt. Preis je nach Größe EUR 3,00 – 3,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Marmeladen und Gelees	Johannisbeere, Stachelbeere, Apfel, Zwetschken, Orangen, Birnen, Kirschen u. Erdbeere. je nach Größe EUR 2,00 – 2,90	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Bienenhonig	Bienenhonig aus der Imkerei Stefan Bruggmüller 1 kg = EUR 10,- 1/2 kg = EUR 5,50	Stefan Bruggmüller Gaschurn 133b, Tel. 8862
Schafwollpfüfli	Schafwollkissen zum Auflegen, Infos unter: www.viehbay.at/schafwollpfuefli , von EUR 5,50 bis 9,50	Brigitte Wachter Gaschurn 62, Tel. 8833

Aktuelle Nachfragen auf www.viehbay.at (Stand: 9. Okt. 06)

Marmeladegläser	Für unsere Marmeladenproduktion benötigen wir dringend saubere, nicht allzu große Marmeladengläser	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Frische Teigwaren	Frische Teigwaren, Form nach Absprache	Pension Rudolph Gaschurn 87a, Tel. 8393
Eier	Ich suche das ganze Jahr Eier vom Bauernhof.	Sigrid Saler, Gaschurn, Berg 101, Tel. 8754
heimische Eier	Für die Fertigung unserer hausgemachten Nudeln (www.anguata.at) benötigen wir laufend frische Eier.	Günter Pfeifer Partenen 53, Tel. 8301
Alpbutter	Wir suchen von der Alpe Nova Alpbutter. Wer hat noch und kann uns einige Kilo verkaufen?	Eckhard Schöch, Göfis Tel: 069917153132
Sura Käse	In kleineren Größen, auch andere Käsesorten gesucht.	Familienhotel Mardusa Gaschurn, Tel. 82240



BERICHTE VOM PFLEGEHEIM INNERMONTAFON

SOZIALES FREIWILLIGES JAHR

Für junge Menschen, die sich für eine Tätigkeit im sozialen Bereich interessieren, ist das Angebot der Sozialen Berufsorientierung Vorarlberg die richtige Gelegenheit in diesen Bereich „hineinzuschnuppern“. Hier lernen sie in der täglichen Arbeit das soziale Berufsbild kennen.

Im Pflegeheim-Innermontafon gibt es die Gelegenheit ein **freiwilliges soziales Jahr** zu leisten.

Isabell Zint und Kathleen Dionela aus St. Gallenkirch haben bereits ein solches freiwilliges soziales Jahr im Pflegeheim geleistet.

Im Anschluß an das soziale Jahr hat Kathleen die Pflegehelfer Ausbildung mit Auszeichnung absolviert.

ZIVILDIENTST

Seit Jänner 2006 unterstützt uns Simon H. im Pflegeheim als **Zivildienstler**. „Ich möchte die

Zeit nicht missen, welche ich mit den Bewohnern verbringen darf. Ich sehe es als Herausforderung, kranke hilfsbedürftige Menschen zu betreuen“, so Simon.

PRAKTIKA FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Es besteht auch die Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler der Krankenpflege und Pflegehelfer Schulen im Pflegeheim ihr **Pflichtpraktikum** zu machen. Dieses Angebot wird gerne angenommen. Wir freuen uns über die rege Nachfrage.

Auch Personen, welche in einen sozialen Beruf einsteigen wollen, absolvieren immer wieder Praktika in unserem Haus.

URLAUB VON DER PFLEGE

Pflegende Angehörige sind maßgebliche Stütze des Vorarlberger Pflegenetzes. Mit Unterstützung des Krankenpflegevereines und dem MOHI kann dem Wunsch, zu Hause in vertrauter Umgebung zu bleiben, entsprochen werden.

Das Pflegeheim stellt das ganze Jahr über **Urlaubsbetten** zur Verfügung. Pflegende Angehörige können so verdienten Erholungsurlaub machen.

BESUCHE DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER HAUPTSCHULE-INNERMONTAFON

Wieder besuchten Schülerinnen und Schüler der **Hauptschule-Innermontafon** regelmäßig die Bewohner des Pflegeheimes. Mit Unterstützung der Klassenvorstände Frau Flöry und Frau Barcatta konnten die Jugendlichen an sozialer Kompetenz, an Verantwortung für kranke Menschen und am Miteinander gewinnen. In ihrer Freizeit verbrachten die Mädchen und Jungen viele Nachmittage im Pflegeheim. Es wurde gebastelt, gesungen, Karten gespielt und viel gelacht. Die Bewohner und die Mitarbeiter vom Pflegeheim sind von den engagierten Jugendlichen begeistert.

Weitere Info's: DGKS Hildegard Engstler, Pflegeheim-Innermontafon, Tel. 6969, Fax. 6969-19, 6791 St. Gallenkirch
www.pflegeheim-innermontafon.at

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die Vorarlberger Landesregierung hat beim Heizkostenzuschuss gegenüber dem Vorjahr einige Verbesserungen beschlossen. Der Zuschuss wurde von

EUR 176,00 auf **EUR 208,00** erhöht.

Anträge können ab sofort bis 2. Februar 2007 im Gemeindeamt gestellt werden.

KINDER BRAUCHEN ANTWORTEN

Vortrag und Austausch zum Thema Umgang mit Wut, Ärger, Aggressionen bei Kindern (0 bis 6 Jahre) von Frau Mag. Sylvia Hämmerle.

Im Rahmen des Projektes „Kinder brauchen Antworten“ (IfS) lädt der Kindergarten Gaschurn interessierte Eltern zu diesem Vortrag recht herzlich ein.



Aggressionen und Wutausbrüche sind bei kleineren Kindern keine Seltenheit. Warum werden Kinder aggressiv? Wie gehe ich mit meinem Kind, wenn es Aggressionen zeigt?

Dienstag, 24. Oktober 2006

um 20.00 Uhr

im Kindergarten Gaschurn

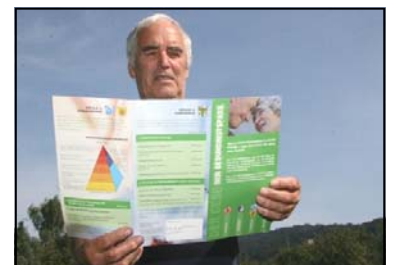
Anmeldungen bei Frau Renate Munz,
Tel.: 05558 8190

DER GESUNDHEITSPASS

Gesundheit ist ein teures Gut. Und das in jeder Beziehung. Um das Gesundheitssystem auch künftig finanzierbar zu halten, wird Eigenverantwortung immer wichtiger. Eine Möglichkeit, diese aktiv zu praktizieren, stellt der neue Vorarlberger Gesundheitspass dar. Er beruht auf jenen vier Säulen, die eine umfassende Gesundheitsförderung ausmachen: Bewegung, ganzheitliche Aktivitäten, Ernährung und Vorsorge. Zusammengenommen stärken diese Elemente die körperlichen Ressourcen. Was wiederum weniger Medikamente, geringere Sturz- und Unfallgefahren und einen besseren Umgang mit

leichteren Krankheiten bedeutet. Vor allem aber lassen sich die im Gesundheitspass vorgeschlagenen Maßnahmen problemlos in den Alltag einbauen, so dass es jetzt eigentlich keine Ausreden mehr geben sollte.

Der Gesundheitspass ist in allen Servicestellen der Gebietskrankenkasse, in allen Apotheken, bei den Seniorenvereinigungen sowie bei der Initiative Sichere Gemeinden, Tel. 05572/54 3 43-0, E-mail: sige@sicheregemeinden.at und www.sicheregemeinden.at kostenlos erhältlich.





UNTERSTÜTZUNG UND INFORMATION FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Pflegende Angehörige sind die maßgebliche Stütze des Vorarlberger Pflegenetzes. Sie tragen mit ihrem Einsatz entscheidend dazu bei, dass etwa 80 Prozent der pflegebedürftigen Menschen zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung betreut werden können. Dem Ausbau von Angeboten zur Unterstützung der Pflegenden Angehörigen wird daher hohe Priorität eingeräumt, betonen Landeshauptmann Sausgruber und Landesrätin Schmid. Seit April 2006 steht der Familypoint nun auch Pflegenden Angehörigen als Informations- und Servicestel-

le zur Verfügung. Fragen werden kompetent beantwortet und aktuelles schriftliches Informationsmaterial kann kostenlos bestellt werden, z.B. der „Wegbegleiter für die Pflege daheim“ oder der Informationsfalter für Pflegende Angehörige „Soziale Leistungen und Entlastungsangebote 2006“. Familypoint im Landhaus Bregenz: Tel.: 05574/511-24100, E-Mail: katja.steininger@vorarlberg.at, Internet: www.vorarlberg.at/familypoint.



KINDERWERKSTÄTTLI SCHRUNS

Der Stand Montafon hat die Unterstützung für den Verein „Kinderwerkstättli Schruns“ ausgeweitet. Die Betreuungseinrichtung für Kinder im Alter von einhalb bis vier Jahren kann damit ihre Öffnungszeiten ausbauen.

Das Kinderwerkstättli Schruns betreut Kinder aus dem ganzen Montafon. Beim „freien Spiel“ mit Gleichaltrigen entwi-

ckeln die Kinder nicht nur soziale Kompetenz, gezielt gefördert werden unter anderem auch die Sprache und Motorik.

Mit der Verlängerung der Öffnungszeiten kann das Kinderwerkstättli stärker auf die Bedürfnisse berufstätiger Eltern und Alleinerziehender eingehen und das Kinderbetreuungsangebot im Montafon wird verbessert.

ORDINATION DR. SANDER

Die Ordination Dr. Sander ist vom 18. Oktober bis einschließlich 5. November 2006 geschlossen.

Vertretung ist Herr Dr. Peter Buzmaniuk, St. Gallenkirch. Tel. 05557 / 6204

FRAUENBILDUNGSKALENDER 2006/07

Das Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung, die Arbeitsgemeinschaft Erwachsenenbildung und andere Einrichtungen haben auch heuer wieder gemeinsam einen Frauenbildungskalender 2006/2007 zusammengestellt.

Die Broschüre macht in übersichtlicher Form die beeindruckende Vielfalt der Angebote für Frauen sichtbar. Auch heuer ist es wieder gelungen, Einrichtungen in Vorarlberg, die Bildungsprogramme für Frauen anbieten, gemeinsam zu präsentieren und ein Vorarlberger Frauenbildungsnetzwerk zu bilden.

Im Frauenbildungskalender finden Sie neben berufsbezogenen Bildungsangeboten auch allgemeine Angebote, die besonders die Bereiche Kreativität, Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung betreffen. Der Frauenbildungskalender beinhaltet 83 Angebote für Frauen und Mädchen.

Der Frauenbildungskalender kann im Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung unter der Telefonnummer 05574/5111-24112 oder frauen@vorarlberg.at kostenlos bestellt werden und liegt im Gemeindeamt zur Einsicht auf.

MINIGOLFTURNIER IN GASCHURN

Bei herrlichem Herbstwetter wurde auf dem Minigolfplatz in Gaschurn das jährliche Minigolfturnier der ehemaligen, sehr erfolgreichen, Mitglieder des Minigolfclubs Gaschurn ausgetragen.

Kaum auf dem Platz, war – wie einst bei großen Turnieren – wieder der Ehrgeiz und Eifer zu erkennen. Kommentare wie: „Ist das wohl der richtige Ball?“ oder „Auf dieser Bahn macht doch jeder einen Einsen“ – „Ma, bin i nervös“..... konnte man vernehmen.

Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei der Familie Wachter/Wielander für die GRATIS zur Verfügungstellung des tollen Platzes.

Wie üblich hatte Hans Tschanhenz bei der Preisverteilung für alle Teilnehmer treffende Kommentare parat. Die Sieger:

Christine Riegler und Ludwig Wachter.

Beim gemeinsamen Essen wurde natürlich noch über die „unnötigen Fehler“ diskutiert und beschlossen, dass dieses Turnier auch in Zukunft stattfindet, und zwar jeweils am letzten Sonntag im August.

Im Bild: Mitorganisator Hans Tschanhenz und Sieger Ludwig Wachter





So erreichen Sie uns:

Gemeindeamt Gaschurn
Hnr. 2
6793 Gaschurn

Telefon: 05558-8202-0
Fax: 05558/8202-19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at



ABFUHRTERMIN „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- 13.11.2006
- 11.12.2006

Leicht zu merken:

Grundsätzlich jeden 2. Montag im Monat!

Sollten Sie Platzprobleme haben, können Sie Ihre gelben Säcke ebenfalls zu den unten angeführten Zeiten beim Bauhof abliefern.

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

SPERRMÜLL

wird am Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr, am Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

GaPa - Informationen

INSERATE/BERICHTE

GaPa-Zitig

Die GaPa - Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Wir freuen uns über Ihren Beitrag.

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: gemeinde@gaschurn.at

HEIZWERKHOTLINE

0699 / 10 44 70 74
05558/20048

Unsere Amtsstunden:

Montag, Mittwoch und Freitag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen zu diesen Zeiten für Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung.

Telefonnummern

Vermittlung: 05558/8202-0

Gemeindesekretärin: Melanie Themel – 10

Bauamt: Josef Schönherr – 15
oder 0664/403 15 94

Meldeamt und Bürgerservice:

Karin Rudigier - 13

Karin Wachter - 23

Gemeindekassier: Mag. Edgar Palm - 11

Buchhaltung: Andrea Mangard - 16
Annette Wittwer - 17